

enthus



# Bestens versorgt

## Zeitgemäße IT für einen modernen Energiedienstleister

### Die Challenge

- Grundlegende Neuausrichtung der IT
- Hohe Anforderungen an Sicherheit und Verfügbarkeit als KRITIS-Betreiber

### Unser Job

- Analyse der Geschäftsprozesse und Entwicklung einer passgenauen Cloud-Architektur
- Aufsetzen der gesamten Datenstruktur mit allen Berechtigungen in Microsoft Azure
- Einrichtung moderner digitaler Arbeitsplätze basierend auf Microsoft 365
- Betrieb und Support der cloud-basierten Anwendungen (WPaaS, SaaS, PaaS, IaaS)

### Der Businessvorsprung

- Höherer Leistungsumfang bei niedrigeren Kosten
- Schnellere Bereitstellung neuer IT-Anwendungen
- Mehr Flexibilität und Skalierbarkeit bei wechselnden Anforderungen
- Erfolgreiche Optimierung von Geschäftsprozessen

### Stadtwerke Velbert GmbH

Die Stadtwerke Velbert versorgen die Haushalte und Unternehmen in Velbert seit 130 Jahren mit Strom, Gas und Wasser. Rund 260 Mitarbeiter bedienen heute über 85.000 Lieferstellen und betreiben ein Versorgungsnetz, das 1.300 Kilometer Kabel, 260 Kilometer Leitungen und 225 Kilometer Rohre umfasst. Darüber hinaus bieten die Stadtwerke Velbert auch innovative Energiedienstleistungen und technische Services in Zukunftsfeldern wie Photovoltaik und Elektromobilität an. Seit 2017 investiert das Unternehmen in den Breitbandausbau und richtet ein flächendeckendes Glasfasernetz für die Stadt Velbert ein. Der Betrieb von drei öffentlichen Bädern mit rund 450.000 Besuchern pro Jahr liegt ebenfalls im Verantwortungsbereich des Unternehmens.

Als Betreiber einer kritischen Infrastruktur und Verwalter sensibler Kundendaten legen die Stadtwerke Velbert besonderen Wert auf Hochverfügbarkeit, Informations- und Datensicherheit, aber auch auf Flexibilität und Skalierbarkeit. „Eine zuverlässige Basisinfrastruktur mit sicheren digitalen Arbeitsplätzen ist dabei unabdingbar“, sagt Marcus Berghaus, der als Prokurist und Bereichsleiter Unternehmensentwicklung auch für die IT des regionalen Versorgers zuständig ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<https://www.stadtwerke-velbert.de/>

Um Haushalte und Unternehmen der Region auch zukünftig zuverlässig mit Energie zu versorgen und die eigene Wettbewerbsfähigkeit, setzen die Stadtwerke Velbert auf die digitale Transformation ihrer Geschäftsprozesse in die Cloud. Auch über die Planung und Implementierung hinaus ist enthus als zentraler Servicepartner für den reibungslosen Betrieb verantwortlich.

„Als Betreiber kritischer Infrastruktur und Verwalter sensibler Kundendaten legen wir besonderen Wert auf Hochverfügbarkeit, Informations- und Datensicherheit, aber auch auf Flexibilität und Skalierbarkeit. Eine zuverlässige Basisinfrastruktur mit sicheren digitalen Arbeitsplätzen ist dabei unabdingbar.“

**Marcus Berghaus**, Prokurist und Bereichsleiter Unternehmensentwicklung und IT



## Zeit für Neues

Die vorhandene IT-Umgebung der Stadtwerke Velbert konnte in einigen Bereichen mit den gestiegenen Anforderungen nicht mehr Schritt halten. Hohe Komplexität, eingeschränkte Skalierbarkeit und Systeme, die an ihre Leistungsgrenzen stießen, bremsten zunehmend die digitale Transformation von Geschäftsprozessen aus. Daher entschied sich das Versorgungsunternehmen für eine grundlegende Neuausrichtung seiner IT. „Mit dem Transformationsprojekt wollten wir die Voraussetzungen dafür schaffen, auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben“, so Marcus Berghaus.

Die neue Strategie sah vor, einen großen Teil der IT-Anwendungen in die Public Cloud zu verlagern. Unter anderem wollte man die Dienste von Microsoft 365 nutzen, um Workflows zu digitalisieren, das interne Teamwork zu stärken und die Zusammenarbeit mit externen Partnern zu erleichtern. „Als KRITIS-Betreiber dürfen wir dabei aber keine Kompromisse bei Sicherheit und Verfügbarkeit eingehen“, unterstreicht Marcus Berghaus. „Wir suchten daher einen starken IT-Dienstleister, der uns bei der Transformation unterstützt und anschließend auch den reibungslosen Betrieb vor Ort sicherstellt.“

## Fit für die digitale Zukunft

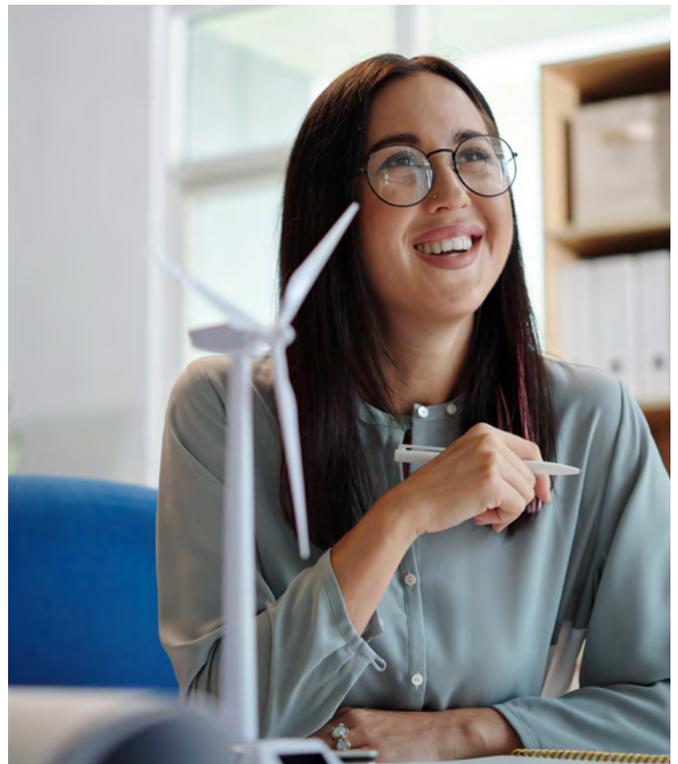
Nach einer Konzeptionsphase mit Beratern der advisoryteam at3 GmbH und einer europaweiten Ausschreibung wurde enthus mit der Umsetzung des Transformationsprojekts beauftragt. „enthus brachte alle Kompetenzen mit, die für diese anspruchsvolle Modernisierungsaufgabe benötigt wurden“, erklärt der operative IT-Leiter Kim Nicolas Nuthmann. „Das Unternehmen verfügt nicht nur über langjährige Erfahrung bei der Einführung moderner Cloud-Arbeitsplätze, sondern kann auch den Benutzer-Support und den Service für Endgeräte und On-Premises-Komponenten wie Security-Systeme aus einer Hand anbieten. Dieses Komplettpaket passte perfekt zu Anforderungen. enthus ist daher mindestens für die kommenden fünf Jahre unser zentraler Servicepartner und Betriebsverantwortlicher für die gesamte IT.“

Ein Schlüsselfaktor für die erfolgreiche Cloud-Migration war, sich zunächst einen umfassenden Überblick über die Geschäftsprozesse und die zugrundeliegende IT- und Applikationsinfrastruktur zu verschaffen. In Umfragen und Workshops nahmen die Projektpartner die Anforderungen aller Fachabteilungen im Detail auf. Auf Basis dieser Analyse wurde dann gemeinsam das Zielbild der Cloud-Architektur entwickelt und die Migration Schritt für Schritt geplant. „Wir haben dabei nicht einfach die vorhandene Umgebung in die Cloud verschoben, sondern uns für einen Greenfield-Ansatz entschieden“, betont Kim Nuthmann. „Die gesamte Datenstruktur mit allen Berechtigungen wurde in Microsoft Azure neu aufgesetzt. Im nächsten Schritt unterstützte uns enthus dann bei der Migration unserer Daten zu SharePoint Online und OneDrive for Business.“

„Wir arbeiten kompetent und auf Augenhöhe mit unserem neuen Partner enthus zusammen. Uns stehen wichtige Ansprechpartner für verschiedene Themengebiete und Aufgaben zur Verfügung. Wir stehen derzeit noch am Anfang einer langjährigen Partnerschaft, so dass wir von einer immer intensiveren und abgestimmten Zusammenarbeit ausgehen.“

**Kim Nicolas Nuthmann**, operativer IT-Leiter, Stadtwerke Velbert GmbH

Für den Umzug selbst war die oberste Prämisse, einen unterbrechungsfreien Übergang in den neuen Betriebszustand sicherzustellen. Das Modernisierungsprojekt sollte auf keinen Fall die Arbeitsabläufe des Versorgers beeinträchtigen und sich negativ auf die Servicequalität auswirken. Dank der guten Vorbereitung durch enthus konnte dieses Ziel erreicht werden. Die Umstellung auf die neuen digitalen Arbeitsplätze in der Cloud erfolgte in fünf Etappen – ohne dass es zu einem Betriebsstillstand kam. Mittlerweile nutzen alle 260 Beschäftigten der Stadtwerke Velbert den Full-Managed Digital Workplace von enthus auf Basis von Microsoft 365 für ihre tägliche Arbeit.

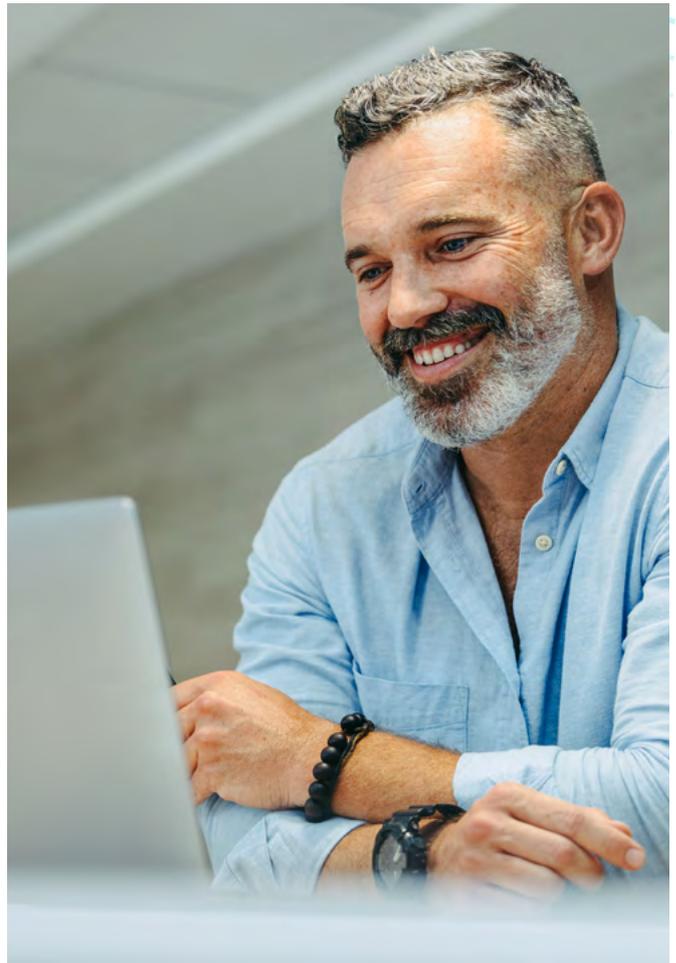


Bei allen Fragen rund um ihren digitalen Arbeitsplatz können sich die Beschäftigten an den Benutzer-Support von enthus wenden. Die zentrale Service-Plattform VINDESK dient dabei als One-Stop-Shop für alle IT-Anliegen innerhalb der Stadtwerke. Neben dem klassischen Ticketsystem wurde auch ein digitaler Warenkorb für die Beschaffung von Software und Hardware integriert – inklusive Freigabe-Workflows. Den Bearbeitungsstatus aller Anfragen können die Beschäftigten und Verantwortlichen der Stadtwerke Velbert jederzeit einsehen. Auch Serviceverfügbarkeiten lassen sich über den VINDESK transparent auswerten.

## Mehr Tempo in Sachen Innovation

Die neue digitale Arbeitsumgebung wurde von den Beschäftigten der Stadtwerke Velbert von Anfang an sehr gut angenommen. Ganz entscheidend für die hohe Benutzerakzeptanz war dabei das professionelle Change Management mit gezielten Schulungsmaßnahmen. „enthus hat unseren Beschäftigten frühzeitig aufgezeigt, was sich für sie verändert und wie sie die neuen Möglichkeiten optimal nutzen können“, bestätigt Kim Nicolas Nuthmann. Wie kann ich mich von zu Hause sicher an meinem Arbeitsplatz anmelden? Wie kommuniziere ich über Microsoft Teams mit meinen Kollegen? Wo finde ich in OneDrive meine Daten? enthus gab den Benutzern Antworten auf diese Fragen und erleichterte ihnen damit den Umstieg.

Aus wirtschaftlicher Sicht sehen die Verantwortlichen der Stadtwerke Velbert ebenfalls bereits erste positive Effekte. „Durch die Umstellung der gesamten IT-Infrastruktur auf nutzungsbasierte „as-a-Service“-Lösungen profitieren wir von einem nachweislich höheren Leistungsumfang bei geringeren Kosten“, resümiert Marcus Berghaus. „Das Zusammenspiel von Cloud-Produkten wie SaaS, PaaS und IaaS lässt uns beliebig skalieren und flexibel auf neue Anforderungen reagieren. Die Bereitstellungszeiten von neuen IT-Anwendungen haben sich in der Cloud-basierten Umgebung erheblich verkürzt.“ So trägt die neue IT-Strategie auch dazu bei, die Optimierung und Automatisierung von Businessprozessen voranzutreiben. Gerade für den Aufbau neuer digitaler Geschäftsfelder ist das aus Sicht von Marcus Berghaus entscheidend: „Je weniger Zeit wir mit administrativen Tätigkeiten und Betriebsaufgaben verbringen, desto schneller können wir unseren Kunden innovative Services und Produkte zur Verfügung stellen. Auch dabei steht uns heute enthus zur Seite. Die Digitalisierungsexperten haben uns unter anderem gezeigt, wie wir mit Microsoft Power BI bessere Einblicke in unsere Geschäftsdaten gewinnen können.“



## enthus

Über 500 Enthusiast:innen an 10 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind bei 170 Millionen Euro Jahresumsatz (2022) leidenschaftliche #erfolgsmacher für IT und Digitalisierung. Mit innovativen IT-Lösungen, Managed Services & XaaS sowie unseren smarten Lösungen für digitale Geschäftsprozesse wollen wir #yourfirstchoice auf dem Weg ins digitale Zeitalter sein.

Denn Herausforderungen löst man am besten im Schulterschluss – partnerschaftlich und auf Augenhöhe.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.enthus.de](http://www.enthus.de)



Interessiert?

**Christian Krug**  
Director Full Managed IT  
E-Mail: [sales.services@enthus.de](mailto:sales.services@enthus.de)  
Tel.: +49 9721 67594 650